



Presseinformation

März 2021

Henkel: Erfolgreiches Pilotprojekt zur Steigerung des Rezyklat-Anteils bei Waschmittelflaschen aus HDPE (High Density Polyethylen)

Bei einem vom Fachverband der Chemischen Industrie Österreich (FCIO) initiierten Forschungsprojekt für ein verstärktes Recycling von Wasch- und Reinigungsmittelflaschen gibt es nun sehr positive Zwischenergebnisse. Den Projektpartnern Henkel, der Reclay Group und dem Recyclingunternehmen Hackl ist es gelungen, den Anteil des Rezyklats bei der Produktion von Waschmittelbehältern aus HDPE (High Density Polyethylen) auf beträchtliche 60 Prozent zu steigern. Bei vergleichbaren Projekten sind bisher durchschnittlich 25 Prozent üblich.

Bei Henkel wurden im Werk Wien-Erdberg die entsprechenden Einsatztests der neuen Verpackungen durchgeführt. Entscheidend für die Steigerung der Rezyklat-Anteile waren Anpassungen beim Design der Flaschen. **Erich Schlenz, Leiter Verpackungstechnik Henkel Österreich:** „Aus dem Projekt haben sich neue Spezifikationen für die Materialentwicklung ergeben, die es künftig erleichtern, Rezyklat einsetzen zu können. Wir sind auf dem Weg, 60 Prozent des Rohstoffs bei der Neuproduktion von Waschmittelbehältern aus Rezyklat zu gewinnen. Das ist ein großer Fortschritt zu vergleichbaren Projekten, bei denen Kunststoffabfälle aus Polyolefin verwendet werden. Bei weiterer Optimierung wird in Zukunft sogar eine vollständige Neu-Produktion aus Rezyklat möglich sein“. Bis zum Sommer sollen die ersten Waschmittelbehälter mit diesem hohem Altkunststoffanteil produziert werden.

Jährlich werden in Österreich rund 5.500 Tonnen Wasch- und Reinigungsmittelflaschen aus HDPE-Kunststoff gesammelt und einer qualitativ hochwertigen Sortierung zugeführt. Davon eignen sich etwa 80 Prozent für die Wiederverwertung. Die Herausforderung beim Recycling liegt in der hohen Qualität des Materials, die den Kreislaufprozess komplexer gestaltet. Im Gegensatz zu PET-Getränkeflaschen müssen Verpackungen aus High Density Polyethylen nämlich eine größere Vielfalt von Eigenschaften erfüllen. HDPE-Behälter weisen eine hohe Beständigkeit auf, schützen die Produkte vor UV-Strahlung, zeigen eine hohe



chemische Produkthaltbarkeit und liefern einen bedeutenden Beitrag für eine konsumentenfreundliche Anwendung etwa bei der Gestaltung der Form für einen modellierten Griff zur optimalen Dosierung.

Video-Tipp: Wissen Sie, wer die erste aus 100 Prozent Kunststoff-Recyclat bestehende Verpackung Europas auf den Markt gebracht hat? Die Henkel Austria und zwar bereits im Jahr 1994! Es handelte sich um die grüne Flasche von Substral, die Pflanzendünger-Marke gehörte damals Henkel. Am Standort Wien gab es zu diesem Zweck eine Kunststoff-Recyclinganlage, die rund 1.000 Tonnen Alt-Plastik im Jahr verarbeitete. Wie das passiert ist, erläutert hier ein [Video](#) aus dem Jahr 1995.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen Henkel AG & Co. KGaA Seite 4/4 gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

| | | |
|---------|--|--|
| Kontakt | Mag. Michael Sgiarovello | Daniela Sykora |
| Telefon | +43 (0)1 711 04-2744 | +43 (0)1 711 04-2254 |
| E-Mail | michael.sgiarovello@henkel.com | daniela.sykora@henkel.com |